

Die Feierstunde hat geschlagen,
es ruhet die geübte Hand.
Nach harten, arbeitsreichen Tagen
Grüßt stolz der Richtbaum nun ins Land.

Drum wünsche ich, so gut ich's kann,
so kräftig wie ein Zimmermann,
mit stolz empor gehobener Blick
dem neuem Schulhaus recht viel Glück.

Wir bitten Gott, der in Gefahren
uns allzeit so treu bewahrt,
er mög'das Schulhaus hier bewahren,
vor Not und Schaden aller Art.

Nun nehm ich das Glas zur Hand,
gefüllt mit Wein bis zum Rand.
Will jedermann die Ehr ich geben.
Wie sich's nach altem Brauch gebührt,
wenn so ein Bau ist ausgeführt.

Der erste Schluck der Bauherrschaft. Prost!
Der zweite Schluck den Architekten, Prost!

Nun brauchte man zu allen Zeiten,
nicht nur den Kopf, nein auch die Hand.
Drum ein Hoch den Zimmerleuten,
durch deren Kraft der Bau entstand. Prost!

Nun Glas zerspringe hier im Grund,
geweiht sei dieser Bau zur Stund.